



# Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **ZOLLFAHNDUNGSAMT ESSEN**  
Weiglestr. 11-13  
45128 Essen  
KONTAKT: Heike Sennewald  
TELEFON: 0201/27963-130  
Mobil: 0172/266 1381  
TELEFAX: 0201/27963-190  
E-MAIL: [Presse@zfae.bund.de](mailto:Presse@zfae.bund.de)  
INTERNET: [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

**13. Februar 2019**

## **Gemischte Drogen eingeschmuggelt**

**- Über 2 kg Marihuana und über 4 kg Amphetamin sichergestellt,**

## **2 Personen in Untersuchungshaft**

*Essen / Gelsenkirchen / Kleve*

Am 05. und 06. Februar 2019 stellten Fahnder des Zollfahndungsamtes Essen und der Bundespolizeiinspektion Kleve insgesamt ca. 4,6 kg Amphetamin, 2,3 kg Marihuana, 57 Ecstasy-Tabletten und 1 Liter Buttersäure sicher und nahmen 2 Personen fest.

Bereits am 05.02.2019 kontrollierten Beamte der Bundespolizeiinspektion Kleve auf der A 57 ein aus den Niederlanden eingereistes Fahrzeug. Die Insassen, ein Paar aus Gelsenkirchen, gab an, in den Niederlanden einkaufen gewesen zu sein, im Kofferraum befanden sich Lebensmittel.

In der Handtasche der 42-jährigen Fahrzeughalterin fanden die Beamten jedoch Dosen mit 31 g Amphetamin und 18 g Ecstasy. Bei der anschließenden Durchsuchung des Fahrzeugs wurden im Kofferraum unter den Lebensmitteln ein Paket mit 2,3 kg Marihuana sowie 1 l Buttersäure gefunden und sichergestellt.

Gegen beide Gelsenkirchener wurde ein Strafverfahren wegen des Verdachtes des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet und sie wurden vorläufig festgenommen. Im Anschluss wurden die Personen und die Beweismittel an die zuständigen Fahnder des Zollfahndungsamtes Essen übergeben, das die Ermittlungen weiter führt.

Der 33-jährige Gelsenkirchener Beifahrer bestritt etwas mit dem Rauschgift zu tun oder davon gewusst zu haben. Jedoch fanden die Zollfahnder am 06.02.2019 bei der Durchsuchung seiner Wohnung insgesamt ca. 4,6 kg Amphetamin, 200 g Marihuana, 3 Ecstasy-Tabletten sowie Verkaufs- und Verpackungsmaterial und stellten das Rauschgift sicher.

Das Amtsgericht Kleve ordnete auf Antrag der sachleitenden Staatsanwaltschaft Kleve Untersuchungshaft gegen beide Beschuldigten an.

Der Straßenverkaufswert der sichergestellten Betäubungsmittel beläuft sich auf insgesamt ca. 81.000,- Euro.

Die weiteren Ermittlungen führt das Zollfahndungsamt Essen im Auftrag der Staatsanwaltschaft Kleve.



(Foto: Zollfahndung Essen)



(Foto: Zollfahndung Essen)



(Foto: Zollfahndung Essen)